

AfD-Lehrermeldeportal offenbar ein Riesenerfolg

Beitrag von „Miss Jones“ vom 24. Oktober 2018 07:52

...oder, um das mal aufzugreifen: Nur weil die Wähler der AfD mehrheitlich minderbemittelt sind, müssen das die Parteimitglieder noch lange nicht sein. Die wissen auch ziemlich genau, wie sie etwas formulieren. Das merkt man schon zB am Wahlprogramm dieser... Gruppierung (wie gesagt, "Partei" ist was anderes). Da stehen durchaus auch Dinge drin, die eben nicht so ein Unsinn wie die ganze populistische Polemik sind.

Die wissen genau, welche Argumentationsstruktur sie nutzen, um ihren ideologisch rechten Müll mit einigen sinnvollen Punkten so zu verknubbeln... wenn man das nur oberflächlich liest, könnte man diesen Unfug sogar für glaubwürdig halten. So wird beispielsweise die umgehende Rückführung Krimineller in ihre Heimat gefordert - man muss nicht rechts sein, um das richtig zu finden. Ich stehe auch auf dem Standpunkt, wer schon Asyl sucht, der muss sich an geltendes Recht halten, und wenn er dieses bricht, wars das eben mit dem Asyl, ist derjenige ja selber schuld.

Was dann aber folgt an Ideen zur Umsetzung ist ungefähr so schlüssig und realistisch wie Trumps "Mauer vor Mexiko", die angeblich die Mexikaner bezahlen. Und wer dumm genug wäre, so etwas zu glauben, wäre auch dumm genug, der AfD zu glauben.

Was hilft gegen Dummheit?

Ein recht probates Mittel wäre erfahrungsgemäß Aufklärung und *Bildung*.

Aber die sabotieren die "etablierten Parteien" ja schon lange.

Intelligente Leute könnten ja merken, wenn sie beschissen werden.

Also mal schön weiter behaupten, dafür wäre kein Geld da...

Immer daran denken... *Keine Bildung ist viel zu teuer*.

Wer Angst vor Intelligenz hat, weil er dann ja "durchschaut" würde, sollte sich mal vor Augen führen, was eine *dumme Masse* macht, wenn ein Wahnsinniger sie kontrolliert. Man schaue mal 80 Jahre zurück. Oder hatten die alle keinen Geschichtsunterricht?